

23. Oktober 2025

Neue touristische Autobahnschilder setzen den Kanton Freiburg in Szene

Autofahrerinnen und Autofahrer auf den Autobahnen A1 und A12 entdecken diesen Herbst nach und nach eine neue Generation touristischer Hinweistafeln, die die Vielfalt des Kantons Freiburg hervorheben.

Das am 27. Juni 2019 von den Grossräten Jean-Pierre Doutaz und Laurent Dietrich eingereichte Postulat mit dem Titel «*Changement des panneaux touristiques d'annonce et d'accueil sur les autoroutes*» (Änderung der touristischen Hinweis- und Willkommensschilder auf den Autobahnen) hatte zum Ziel, die touristische Signalisation des Kantons zu modernisieren und zu vereinheitlichen. Ziel war es, den vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) 2012 veröffentlichten Richtlinien zu entsprechen und ein kohärentes, repräsentatives Bild der Destination Freiburg zu vermitteln.

Die zwischen 1984 und 2001 installierten Tafeln waren sowohl grafisch als auch normativ veraltet. Ihre Erneuerung stellt einen wichtigen Schritt dar, um das Natur- und Kulturerbe des Kantons aufzuwerten. Die Region der Broye hat bereits 2021 am Erneuerungsprojekt der touristischen Autobahntafeln des Kantons Waadt teilgenommen, somit entsprechen letztere bereits den neuen Weisungen des Bundes.

Ein gemeinsames und innovatives Vorgehen

Unter der Koordination des Freiburger Tourismusverbandes (FTV) vereinte eine Arbeitsgruppe die regionalen Tourismusorganisationen (RTO), das Planungsbüro Signaxis, das kantonale Tiefbauamt (TBA) sowie das Ingenieurbüro MGI.

Die Freiburger Kommunikationsagentur By The Way Studio erhielt im November 2021 den Auftrag für die Gestaltung. Die visuellen Motive – schlicht, prägnant und in weniger als zwei Sekunden verständlich – wurden 2022 von den sechs RTO genehmigt. Nach 19 Monaten Planung und Anpassung erteilte das ASTRA am 14. Oktober 2024 die offizielle Genehmigung.

Umsetzung durch Freiburger Unternehmen

Die im März 2025 lancierten Ausschreibungen führten zur Auswahl von Signal AG als Hauptauftragnehmerin, in Zusammenarbeit mit den Freiburger Firmen Antiglio SA und ID Néon SA für Produktion und Installation der Schilder auf den Autobahnen A1 und A12.

Die Arbeiten begannen am 6. Oktober 2025 mit der Montage der Tafel «Les Paccots – La Veveyse» in Fahrtrichtung Bern. Die Installation der weiteren 15 neuen Tafeln sowie die Demontage der alten erfolgt bis Ende November an den vom ASTRA genehmigten Standorten.

Gemeinsame Finanzierung

Der Gesamtbetrag des Projekts beläuft sich derzeit auf CHF 465'000.–. Jede RTO beteiligt sich mit CHF 19'000.– pro Tafel. Die 16 Tafeln sind wie folgt aufgeteilt: je vier Tafeln für die Regionen La Gruyère Tourisme und Region Murtensee; je zwei Tafeln für Freiburg Tourismus und Region, Les Paccots – La Veveyse Tourisme, l'Office du tourisme de Romont et sa

région und Schwarzsee-Senseland Tourismus. Der Restbetrag wird vom FTV und vom Kanton übernommen.

Ein Gewinn für Kanton und Tourismusregionen

Mit den neuen Tafeln verfügt der Kanton nun über eine vereinheitlichte, moderne und repräsentative touristische Beschilderung. Das Projekt ist Teil der Bestrebungen, die Sichtbarkeit und Attraktivität Freiburgs sowohl bei Schweizer als auch bei internationalen Gästen zu stärken.

«Diese Tafeln sind nicht einfach Signalisationselemente – sie verkörpern unsere Identität und laden Reisende ein, die Vielfalt unseres Kantons zu entdecken», betont Pierre-Alain Morard, Direktor des Freiburger Tourismusverbands.

Kontakt für Medienschaffende

Pierre-Alain Morard, Direktor des Freiburger Tourismusverbands
075 434 97 96, media@fribourg.ch